



## „Eine göttliche Schicksalsfügung“

Die Entdeckung der Fado-Musik war der Beginn einer wunderbaren neuen Entwicklung in meiner Arbeit. Ihr Ausdruck von Fröhlichkeit, Melancholie und Sensualität hat in mir neue Türen geöffnet, um mich der Thematik der ‚saudade‘, das nostalgische Gefühl der Sehnsucht nach etwas Verlorenem hinzugeben. Als ich dann diesen Sommer die Einladung bekam, mich in einem Projekt in Portugal einzubringen, habe ich nicht lange gezögert. Ich bin dorthin gereist, habe mich von der Schönheit des Landes und der Menschen bezaubern lassen, habe eine Quinta mit viel Land gekauft und war inzwischen mit der ersten Gruppe zum Tanzen dort.

Fado (= Schicksal, göttlicher Wille) hat mich zu einem neuen ‚Zuhause‘ geführt.



Die **Quinta das Corujas** (Haus der Eulen) liegt in einem grossen Naturpark im Norden von Portugal, im Serra da Estrella (Tal der Sterne). Die ursprüngliche Landschaft mit ihrem reichen kulturhistorischen Hintergrund, die alten Quellen, Felsen und Olivenbäume und die kühlen Ufer des Flusses bieten der Seele die Möglichkeit, sich zu entfalten.

In diesem Tal haben wir uns mit drei anderen Familien zusammengetan und bilden zusammen das Projekt **Dominio vale do Mondego**. Jede der vier Familien gestaltet auf ihre persönliche Art das Leben in dieser Gemeinschaft. Der biologische Landbau, die Kunst und die erdverbundene Spiritualität sind Elemente, die uns verbinden.



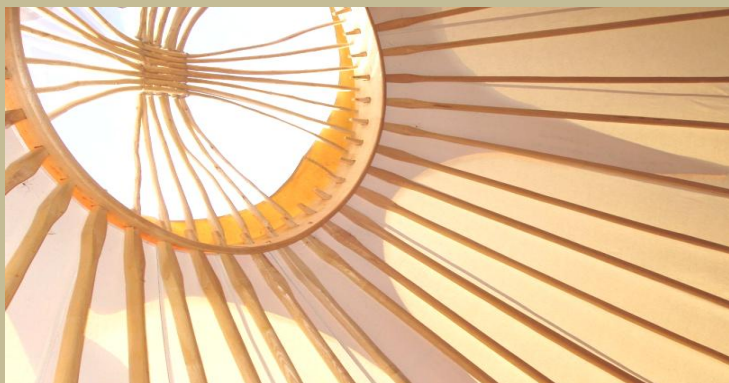
Mein Hauptanteil, den ich in die Gemeinschaft einbringen werde, wird der Tanz sein. Daher werde ich verschiedene meiner Sommeraktivitäten als Kurse nach **Portugal** verlegen. Im Moment entsteht ein guter Tanzplatz mit Küche, Toiletten und Duschen. Informationen zum Projekt findet ihr auf [www.quintadascorujas.com](http://www.quintadascorujas.com). Die WeBSITE wird in Kürze auf Deutsch übersetzt.

Im kommenden Jahr wird dies unter anderem der Sommerkurs **Fado & Ferien** vom **7.7.2012 – 13.7.2012** sein. Die Teilnehmer werden mit Unterkunft und Mahlzeiten von Eelco und Karin Schaap versorgt. Diese beiden werden uns mit herrlichem Essen aus eigenem biologischem Anbau verwöhnen. Informationen sind ersichtlich unter [www.dominiovaledomondego.com](http://www.dominiovaledomondego.com)

Jedes Jahr findet dort auch das **Angel Art Festival** statt. Im kommenden Jahr dauert dies vom 4.8.2012 – 10.8.2012. Tagsüber werden verschiedene Workshops angeboten und abends finden Theatervorführungen unter freiem Himmel statt. Auch ich werde dort mit einigen Tänzern einen Beitrag gestalten [www.angelartfestival.com](http://www.angelartfestival.com)

**Alle weiteren Kurse und Tanzwochen finden im gewohnten Rahmen statt. In Kürze wird das Jahresprogramm versandbereit sein. Liebe Grüsse Nanni**

## TANZ ATELIER *das Corujas*



*Unser neuer Tanzplatz entsteht :  
Die grosse schattenübergossene Terrasse mit offener Küche, Toiletten und Dusche sind schon fertig. Der nächste Schritt Wird der Aufbau unsere Tanz-Jurte sein.  
Eine Jurte (türkisch: Yurt = Heim) ist das traditionelle Zelt der Nomaden in West- und Zentralasien. In den späten sechziger Jahren entstand in den Vereinigten Staaten von Amerika die Bewegung der Yurt People um Bill Coperthwaite, die den Baustil der traditionellen Jurten übernommen haben, aber moderne Materialien einsetzen. Die Jurten im modernen Stil sind ganzjährig brauchbar.*

*Das Tanz Atelier wird ein herrlicher Platz der Ruhe, Inspiration und Begegnung.*



Zwischen Himmel  
und Erde.....



Wandern  
mit Eelco Schaap über unser  
Dominio vale do Mondego



Gemeinsames Essen.  
Alles biologisch, aus eigenem Garten  
und direkter Umgebung.



Verschiedene  
Unterkunfts-  
Möglichkeiten  
vom Zelt ,  
Zimmer bis zur  
Ferienwohnung



Unsere  
Olivenbäume,  
die Pferde  
und die  
Bordeleira  
Schafe



Das Dorf Faia  
mit den immer lächelnden  
Witwen vor den Türen.

